

Anfang
Oktober
erscheint:



DAS EIGENE LEBEN

VON

EMIL NOLDE

②

Mit 40 Abbildungen nach Werken des
Künstlers und einer Photographie.
In Leinen gebunden 5,50 RM

Durch die vor einigen Wochen erfolgte Aufnahme in die Akademie der Künste ist Nolde nun auch die offizielle Anerkennung zuteil geworden, die ihm alle Freunde der jungen Kunst schon längst zollten.

Mit Erstaunen erfährt man aus dieser Selbstbiographie, daß der Führer der neuesten deutschen Malkunst bereits im 64. Lebensjahr steht. Welch überzeitliche Kraft seines Künstlertums spricht aus dieser Tatsache! Aus altem schleswigschen Bauernblut geboren, mit den tiefen Eindrücken der in der Weltabgeschlossenheit und Erdverbundenheit des väterlichen Hofes verlebten Kindheit, geht der Maler ungefährdet, ja unberührt durch das Leben der Städte. Handwerkliche Arbeit sichert ihm den Lebensunterhalt; immer erneutes Aufgehen in der Natur läßt ihn ausharren bis das eingeborene Künstlertum sich entfaltet.

Eine unter den Künstlern unserer Tage wohl beispiellose Lebensgeschichte voll urtümlicher Kraft. Die Inbrunst, die aus Noldes Bildern leuchtet, klingt auch in den schlichten Worten, mit denen der Künstler sein Leben erzählt. Nur naturnahe, einfältige Schöpferkraft, wie wir sie in dieser Werdensgeschichte spüren, kann die Lösung und Befreiung aus den Wirrnissen unserer Zeit bringen.

JULIUS BARD VERLAG • G. M. B. H. • BERLIN W 15